

[1719 n. Februar 3.]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN BÜRGER-
MEISTER UND RAT VON ZÜRICH]

Gehört zu AH 89/58

"Aus Einem unterm 3. Febr. a.c. Von dem Sustmeister zu Horgen [Hans Rudolf Füessli] an Unser Stathalter [Fidel Zurlauben] geschikten Schreiben¹, dessen Extract hierbey eingeschlossen mitkommet, haben wir ersehen, wie das U.G.L.A.E. gern sehen thäten das Wir denen Freyen Amts [=Herrschaft Knonau] fuhrleüthen den Pass Versperen möchten, damit so wohl Unserm Sustmeister [Jakob Karl Blunschi und Jost Karl Stocklin], Zoll, und Verburgerten Fuhrleüthen nicht so grosser schaden widerfahre, als auch Unsern lieben Nachparen zu Horgen kein solcher nachtheil geschehen könnte. Wann wir dann nun Unsern samtlichen Mitburgern und Wohlvertrauten Brüdern, alle mögliche gefälligkeit von Herzen gerne erweisen, zumahlen da Wir dergleichen widerum von Jhnen zu gewarten haben, als ersuchen Wir Eüch U.G.L.A.E. hingegen freündeydgnösisch, Sie wolten belieben uns vorher eine Remedur dieser in der Bylag zu sehenden Klägten zu thun, welches auch wir in dergleichen und andern gelegenheiten hiermit Versprechen".

1) s. AH 89/58; dort irrtümllich an [alt] Statthalter Oswald II. Kolin gerichtet.

Gleiche Hand wie AH 89/58 - AH 89, 116

[n. 1717]

A

VERZEICHNIS "EINIGER VON DEM UNDERVOGT ZUO RYSCH¹ [HANS SIDLER] ANGEZEIGTER ANGEHÖRIGER [=DORFGENOSSEN] SO GWÜSSEN FAHLEN HALBEN DIE M.G.H. [AMMANN BZW. STABFÜHRER UND RAT DER STADT ZUG] INFORMIEREN SOLLE"²

"Hüt als den 25.isten Mey Soll Vor Meyn gnädig Herren Ehr Scheynen Caspar Buocher us dem Habspurger Amt, welchen unsere gmeindt ahngenenomen um 5 gl. und 1 gl. den schutzen zuo verschiesen.

Widerum soll ehrschnen Jung Jermen Paully Meyer von Buochnas soll antworten wägen seinem Vater Säligen. Welcher soly uf dem felligen